Landkreis Börde

INFO für Presse / Rundfunk / Fernsehen

Pressesprecher:	Uwe Baumgart
Anschrift:	Gerikestraße 104 39340 Haldensleben
Telefon:	+49 3904 7240-1204
Telefax:	+49 3904 7240-1270
E-Mail	pressestelle@boerdekreis.de

Mitteilungsnummer: 008 **Datum:** 1. Februar 2008

Landkreis Börde/Amt für Umweltschutz: Hinweise zur Verbrennung von Gartenabfällen

Gartenabfälle dürfen im Landkreis Börde in der Zeit vom 1. Februar bis 31. März, werktags und sonnabends zwischen 08:00 und 18:00 Uhr durch Verbrennen als offenes Feuer beseitigt werden. Die Verordnung über das Verbrennen pflanzlicher Abfälle von gärtnerisch genutzten Böden vom 13. August 2004 bestimmt, dass das Wohl der Allgemeinheit durch die Verbrennung nicht beeinträchtigt werden darf.

Grundsätzlich sollte von einer Verbrennung abgesehen werden, da Gartenabfälle kompostiert werden können. Sie können auch der Grünabfallsammlung des Landkreises oder gewerblichen Kompostierungsanlagen überlassen werden.

Wenn trotzdem verbrannt werden soll, ist unbedingt zu beachten, dass es nicht zu Gefährdungen und unzumutbaren Belästigungen Dritter durch Qualm- und Feinstaubentwicklung kommt.

Aufgrund der Witterungsverhältnisse der letzten Wochen, seit Anfang des Jahres wurden beinahe 100 mm Niederschläge gemessen, sind die Gartenabfälle so nass, dass eine Verbrennung auch aus diesem Grund zurzeit zu starker Qualmentwicklung führt. Es bedarf schon einer niederschlagsarmen Periode von drei bis vier Wochen und eines Umschichtens der Gartenabfälle, um ein Trocknen zu erreichen, das für eine verminderte Qualmentwicklung Voraussetzung ist.

Die Untere Abfallbehörde appelliert daher an alle, die Gartenabfälle verbrennen wollen, darüber nachzudenken, ob dies tatsächlich notwendig ist.

Der umweltverträglichere Weg ist die Kompostierung! Sie ersparen sich auch die Bezahlung von Bußgeldern, die die Nichtbeachtung dieser Hinweise zur Folge haben kann.

Ausführlich können diese Hinweise auch auf www.boerdekreis.de unter Kreisverwaltung / Dezernat IV / Amt für Umweltschutz / Aktuelles nachgelesen werden. Wer eine persönliche Beratung wünscht, erhält diese beim Amt für Umweltschutz des Landkreises Börde in Wolmirstedt, Farsleber Straße, Telefon: 03904 7240-4347, Heide Schaller, zu den bekannten Sprechzeiten dienstags, donnerstags und freitags.